

Masterplan Inklusion im niedersächsischen Sport



Bild: LSB Niedersachsen



Bild: LSB Niedersachsen



Bild: LSB Niedersachsen

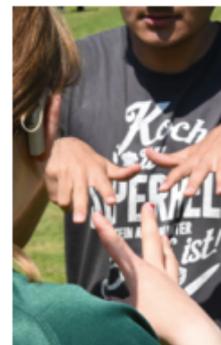


Bild: GSN Niedersachsen

Kurzbeschreibung zur Ständigen Konferenz der Fachverbände und Sportbünde am 11. und 12.09.2020

<p>Auftrag</p>	<p>Entwicklung eines Masterplans Inklusion im niedersächsischen Sport in Zusammenarbeit mit dem</p> <ul style="list-style-type: none"> - Behinderten-Sportverband Niedersachsen, - dem Gehörlosen-Sportverband Niedersachsen sowie - Special Olympics Niedersachsen
<p>Anlass und Intention</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwirklichung der gleichberechtigten Partizipation von Menschen mit und ohne Behinderung an den Leistungen des Sports und Entscheidungen im Sport • Bereitschaft aller Verantwortlichen inklusive Strukturen und Angebote flächendeckend in Niedersachsen umzusetzen. • Selbstverpflichtung zur wirkungsvollen Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention von 2006 durch den gemeinwohlorientierten Sport in Niedersachsen
<p>Beschlusslage</p>	<p>Annahme des Masterplans Inklusion im niedersächsischen Sport durch das LSB Präsidium am 26.02.2020 und Beauftragung des Vorstandes zur weiteren Umsetzung</p>
<p>Eckpunkte des Masterplans</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 11 Handlungsfelder • 30 Ziele • Projektzeitraum 2020 – 2023 • Kostenrahmen (Schätzung): 2 Millionen €

Handlungs- felder und Ziele

H 1: Verbandskultur

Projekt 1:

Gestaltung innerverbandlicher Entscheidungsprozesse durch Stärkung der Vertrauenskultur

Projekt 2:

Vorrangfinanzierung inklusive Projekte (siehe Projekt 9)

Projekt 3:

Fortlaufende Erkundung relevanter Fragestellungen

Projekt 4:

Barrierefreie Darstellung der Verbandsarbeit

H2: Angebote

Projekt 6:

Flächendeckende Etablierung inklusiver Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote

Projekt 7:

Partizipation an Vereinsentwicklungsprozessen

Projekt 8:

Gemeinsame inklusive Gestaltung von Veranstaltungen

Projekt 9:

Ausbau inklusionsgerechter Programme

H3: Strukturen

Projekt 10:

Steigerung der Ausübung von Ehrenämtern

Projekt 11:

Einführung Qualitätsmanagementmodul

Projekt 12:

Steigerung der Anzahl inklusiver Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote

H4: Qualifikation

Projekt 13:

Integration des Moduls: „Inklusion im Sport“ innerhalb der ÜL-Ausbildung der Fachverbände

Projekt 14:

Ausbau eines Qualifix Seminars zu Barrierefreiheit und inklusiven Veranstaltungen

H 5: Barrierefreiheit / Zugänglichkeit

Projekt 15:

Aufbau Förderprogramm inklusive Sporträume / Sportstätten

Projekt 16:

Checkliste: Zugänglichkeit für inklusive Veranstaltungen

Projekt 17:

Förderprogramm barrierefreie Kommunikation

Projekt 18:

Dokumentation Best Practice Beispiele

H 6: Kooperationen

Projekt 19: Intern:

Vereinbarung von Standards der Zusammenarbeit der Verbände

Projekt 20 a: Extern:

	<p>Verbesserung der Netzwerkarbeit mit anderen Organisationen auf Landesebene <i>Projekt 20 b: Extern:</i> Verbesserung der Netzwerkarbeit mit anderen Organisationen auf der Vor-Ort Ebene</p> <p>H 7: Lobbyarbeit <i>Projekt 22:</i> Niedersächsischer Inklusionspreis <i>Projekt 23:</i> Etablierung einer Außenvertretung</p> <p>H 8: Kommunikation <i>Projekt 24:</i> Entwicklung inklusionsorientierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit <i>Projekt 25:</i> Erstellung von Netzwerk-Verteilern zur Verbreitung</p> <p>H 9: Service / Beratung <i>Projekt 26:</i> Entwicklung Inklusionslandkarte <i>Projekt 27:</i> Aufbau dezentraler Beratungskompetenz</p> <p>H 10: Ressourcen <i>Projekt 28:</i> Entwicklung Fundraising Strategie</p> <p>H 11: Wissenschaft <i>Projekt 29:</i> Aufbau einer wissenschaftsbasierten Evaluations- und Wirkungsforschung für QM-System <i>Projekt 30:</i> Initiierung von inklusiven Diversity Studies</p>
<p>Beteiligungs- möglichkeiten und Maßnahmen- vielfalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsuchende Gespräche • Organisationsentwicklungsprojekte • Leitbildentwicklungsprojekte • Modul für Qualifizierungsmaßnahmen der Fachverbände • Regelmäßige Videokonferenzen • Erarbeitung von Handlungsleitfäden und Kriterien • Tagungen / Workshops / Seminare / Informationsveranstaltungen • Entwicklung von Handreichungen • Technische Umsetzung von Barrierefreiheit
<p>Projektzei- traum</p>	<p>2020 – 2023</p>
<p>Projekt-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projektsteuerung (Führungs- und Entscheiderpersonen) • Projektleitung (Anke Günster)

management

- Projektgruppe (Vertreter der beteiligten Verbände und externe Expertise)

Der Masterplan Inklusion im niedersächsischen Sport wird voraussichtlich nach dem Landessporttag am 21.11.2020 in gedruckter Form veröffentlicht.

Teilhabe für Alle!



Bild: LSB NRW



Bild: KSB Paderborn



Bild: Tvg. Holsterhausen



Bild: Tvg. Holsterhausen